

Antwort von Andrea Nahles vom 17.12.2013

Liebe Frau Buls,

vielen Dank für das Schreiben und die Vorschläge, die Sie sowohl Manuela Schwesig als auch mir am 14. November 2013 im Namen des Frauenbündnisses AG FAP im Zuge der Koalitionsverhandlungen zugeschickt haben. Sie regen darin konkrete Maßnahmen gegen Altersarmut, besonders für Frauen, an.

Die SPD ist mit den Forderungen ihres Regierungsprogramms in die Verhandlungen hinein gegangen. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht alle Forderungen erfüllt werden, sondern dass die Verhandlungsparteien sich auf Kompromisse einigen müssen. Bei vielen Punkten sind unsere Verhandlerinnen und Verhandler von diametralen Positionen aus gestartet und konnten in harten Auseinandersetzungen Kompromisse schließen. Bei anderen Themen ist dies leider nicht gelungen.

Im Koalitionsvertrag, den CDU, CSU und SPD am 27.11.2013 beschlossen haben, enthält zu zahlreichen der von Ihnen gestellten Forderungen konkrete Vereinbarungen, die ich hier nur stichwortartig nennen kann.

Die Kapitel Beschäftigungschancen verbessern / Aktive Arbeitsmarktpolitik, Gute Arbeit, Soziale Sicherheit (Seite 65 bis 74 – ich beziehe mich auf die Fassung (http://www.spd.de/linkableblob/112790/data/20131127_koalitionsvertrag.pdf) enthalten zahlreiche konkrete Maßnahmen, von denen Frauen profitieren werden. Dies gilt u.a. für den allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn, das Rückkehrrecht auf die frühere Arbeitszeit nach Teilzeit, die Verbesserung der Arbeitsförderung u.a. für Nichtleistungsempfängerinnen. Bei der Rente wurden verschiedene Maßnahmen vereinbart, die insgesamt für eine gute Rente und bessere Übergänge in den Ruhestand sorgen werden. Dazu gehören weiter die verbesserte Erwerbsminderungsrente, die solidarische Lebensleistungsrente und die sogenannte „Mütterrente“.

Auch im Kapitel „Gleichstellung sicherstellen“, Seite 102 ff., wurden konkrete Schritte zur Gleichstellung im Erwerbsleben, für mehr Frauen in Führungspositionen, zur Gleichstellung in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst, zur Entgeltgleichheit und zur geschlechtergerechten Berufswahl vereinbart.

Da wir wissen, dass die besten Maßnahmen gegen Altersarmut die Bekämpfung der Erwerbsarmut ist, erwarte ich mir hier echte Fortschritte, von denen Frauen profitieren. Auch zu den von Ihnen angesprochenen Steuerklassen ist eine Vereinbarung getroffen worden.

Die Akzeptanz des Faktorverfahrens für Ehegatten soll gestärkt werden. Zudem werden die Länder aufgefordert, das Faktorverfahren in Steuerklasse IV bekannter zu machen. (Solide Finanzen, Seite 90). Der Einstieg in den von der SPD angestrebten Partnerschaftstarif für neu zu schließende Ehen an Stelle des Ehegattensplittings war mit der Union leider nicht durchsetzbar.

Wenn die SPD-Mitglieder dem Koalitionsvertrag zustimmen, bin ich zuversichtlich, dass wir auf Basis des Koalitionsvertrages im Laufe der nächsten Jahre deutliche Akzente bei der Gleichstellung werden setzen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie die SPD und die neue Bundesregierung auch dann weiterhin kritisch und solidarisch unterstützen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Nahles